

PRESSEMITTEILUNG

VERLÄNGERUNG DER LIQUIDITÄTSZUFÜHRENDEN GESCHÄFTE IN US-DOLLAR

Der EZB-Rat hat in Abstimmung mit der Bank of Canada, der Bank of England, der Bank of Japan und der Schweizerischen Nationalbank beschlossen, die liquiditätszuführenden Swap-Vereinbarungen mit der Federal Reserve bis zum 1. August 2011 zu verlängern und weiterhin liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen durchzuführen. Diese Operationen des Eurosystems erfolgen unverändert in Form von Repogeschäften gegen notenbankfähige Sicherheiten und werden als Mengentender mit Vollzuteilung abgewickelt. Das nächste liquiditätszuführende Geschäft in US-Dollar wird am 22. Dezember 2010 (mit Abwicklung am 23. Dezember) durchgeführt. Ausnahmsweise handelt es sich hierbei um ein Geschäft mit vierzehntägiger Laufzeit, um das Jahresende abzudecken.

Informationen über damit verbundene Maßnahmen anderer Zentralbanken sind auf den folgenden Websites abrufbar:

Federal Reserve Board: <http://www.federalreserve.gov>

Bank of England: <http://www.bankofengland.co.uk>

Bank of Japan: <http://www.boj.or.jp/en>

Schweizerische Nationalbank: <http://www.snb.ch>

Bank of Canada: <http://www.bankofcanada.ca>

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: 49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.